

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dirk Kienscherf, Ksenija Bekeris, Ole Thorben Buschhüter,  
Martina Koeppen, Juliane Timmermann (SPD) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Jennifer Jasberg, Dominik Lorenzen, Maryam Blumenthal,  
Michael Gwosdz, Mareike Engels, Farid Müller (GRÜNE) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Dennis Thering, Dr. Anke Frieling, Richard Seelmaecker,  
Dennis Gladiator, Thilo Kleibauer (CDU) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus, Cansu Özdemir, Heike Sudmann,  
Deniz Celik, Dr. Stephanie Rose (DIE LINKE) und Fraktion**

**Betr.: Fortführung der Beratungen von Drucksachen aus der 21. Wahlperiode**

Die nachstehend aufgeführten Vorlagen, die von der Bürgerschaft der 21. Wahlperiode nicht abschließend beraten worden sind, werden hiermit erneut eingebracht:

<b>Drucksache</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausschuss</b>
21/14826	Stellungnahme des Senats zu dem Bürger-schaftlichen Ersuchen vom 28. Februar 2018 „Stadtplanung von heute für die Stadtentwicklung von morgen (II): Förderung von Stadtteilaktivitäten und -initiativen im Zuge der Errichtung neuer Stadtquartiere.“ (Drucksache 21/12019) - Senatsmitteilung -	Stadtentwicklungsausschuss
21/15928	Beschäftigungssituation studentischer Hilfskräfte an Hamburger Hochschulen - Große Anfrage DIE LINKE -	Wissenschaftsausschuss
21/16682	Personalentwicklungsprobleme und Nachwuchsstillstand in der Justiz – Begrüßungsmappen genügen nicht - Antrag CDU -	Ausschuss für Justiz und Verbraucherschutz
21/16858	Bauen auf Supermärkten und Einzelhandelsflächen fördern – Mischnutzungen bei Einzelhandelsflachbauten ermöglichen und durch Aufstockungen Wohnraum schaffen! - Antrag CDU -	Stadtentwicklungsausschuss
21/17091	Kooperation mit Israel ausbauen - Antrag CDU -	Europaausschuss

Drucksache	Titel	Ausschuss
21/17904	Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 13. Dezember 2018 „Stromaufwärts an Elbe und Bille – Fußgänger- und Radfahrerbrücke von der östlichen Hafencity zum Elbpark Entenwerder“ (Drucksache 21/15408) - Senatsmitteilung -	Stadtentwicklungsausschuss
21/18956	Beteiligungsbericht 2018 und Vergütungsbericht 2018 - Senatsmitteilung -	Ausschuss für öffentliche Unternehmen
21/19258	Antifaschismus, Umwelt- und Menschenrechte sind gemeinnützig. Gemeinnützigkeitsrecht neu regeln - Antrag DIE LINKE -	Haushaltsausschuss
21/19311	Hamburger Strategie zur Förderung des freiwilligen Engagements (Hamburger Engagementstrategie) - Senatsmitteilung -	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration
21/19576	Bürgerschaftliches Ersuchen vom 15. April 2015: „Arbeitsberichterstattung“ – Drs. 21/251 - Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft -	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration
21/19577	Tätigkeitsbericht 2019 des Hamburger Rates für nachhaltige Entwicklungspolitik – Drs. 19/2896 und 19/4403 - Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft -	Europaausschuss
21/19580	Bürgerschaftliches Ersuchen vom 15. April 2015: „Arbeitsberichterstattung“ – Drs. 21/251 - Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft -	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration
21/19673	Berichtswesen Bau-Monitoring 2019 - Senatsmitteilung -	Haushaltsausschuss
21/19676	„Antisemitismus – erkennen und begegnen“ Entwicklung einer Landesstrategie zur Bekämpfung und Prävention von Antisemitismus zugleich Zwischenbericht des Senats zum Ersuchen der Bürgerschaft vom 18. Dezember 2019 „Jüdisches Leben fördern und Antisemitismus entschlossen entgegentreten – Einrichtung des Amtes einer beziehungsweise eines Beauftragten für jüdisches Leben und die Bekämpfung und Prävention von Antisemitismus in Hamburg“ (Drucksache 21/19335) - Senatsmitteilung -	Ausschuss für Gleichstellung und Antidiskriminierung
21/19725	Zu Ehren eines echten „Hamburger Jung“ – Jan-Fedder-Platz für Hamburg - Antrag CDU -	Verfassungs- und Bezirksausschuss
21/19950	Urlauber parken Anwohner zu – Ausweitung der Bewohnerparkzonen im Bereich des Flughafens - Antrag CDU -	Verkehrsausschuss

### Die Bürgerschaft möge beschließen,

dass die Beratungen über die Vorlagen in den aufgeführten Ausschüssen ohne Wiederholung der bisherigen Beratungen fortgeführt werden.